
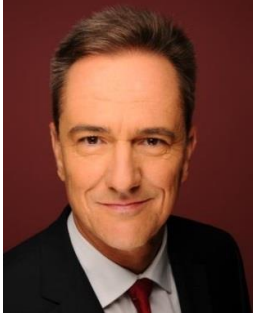









Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p><b>Finsterbusch, Jan</b>  Dipl.-BW.(FH), StB.  München</p>	<p>Ich möchte mich auch dieses Jahr wieder als Ihr Vertreter in der DATEV Vertreterversammlung bewerben. Die abgeschlossene Amtszeit als Vertreter war bereits meine zweite in diesem Gremium aber meinem Empfinden nach die ungleich Schwerere. Verantwortlich hierfür war das Thema Satzungsänderung. Ein Thema, dem ich an einigen Stellen durchaus kritisch gegenüberstand und auch heute noch kritisch gegenüberstehe. Allerdings ist auch zu erwähnen, dass eine neue Aufstellung unserer DATEV, um bereit zu sein für ein neues Zeitalter, ein gewichtiges Argument ist. Diese Neuausrichtung insbesondere im Hinblick auf die digitale Transformation ist meiner Auffassung nach letztendlich zwingend gewesen. Wir haben damit dem Vorstand die Möglichkeit gegeben, Produkte zu entwickeln, die letzten Endes uns, den Berufsträgern zugutekommen. Allerdings und auch dies will ich nicht verschweigen, haben wir dem Vorstand und den Entscheidungsträgern der DATEV durch diese Satzungsänderung auch mehr Freiheiten gegeben. Gerade diese Freiheiten lassen die Vertreterversammlung, sowie die aus den Reihen der VV gewählten Gremien umso wichtiger in Ihrer Bedeutung werden, da nur hier eine Kontrolle dieser Freiheiten möglich ist. Genau wegen dieser Kontrollmöglichkeit denke ich, dass auch kritisch hinterfragende Kollegen einen Platz in diesem Gremium haben sollten und genau wegen dieser Kontrollmöglichkeit möchte ich mich abermals um die Wahl in die Vertreterversammlung bewerben.</p>
 <p><b>Gesierich, Alfred</b>  Dipl.-Kfm., StB.  Gilching</p>	<p>DATEV Software soll endlich anwenderfreundlicher werden – und ohne Extra Seminarbesuch zu benutzen.</p>
 <p><b>Hampel, Armin</b>  StB., Dipl.-BW. (FH)  Lechbruck</p>	<p>„Die DATEV ist für uns alle da! Nicht nur für die Großen! Mit den kleinen und mittelständischen Kanzleien verdient unsere Genossenschaft ihr Geld.</p> <p>Ich erwarte mir von der DATEV einen Partner, der mit uns gemeinsam die Herausforderungen der Digitalisierung meistert und uns dafür geeignete Lösungen bietet. Diese müssen den Bedürfnissen der Anwender entsprechen, dem aktuellen Stand entsprechen und dabei bezahlbar bleiben!“</p>

Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p><b>Hoffmann, Markus</b> Steuerberater Lauingen</p>	<p>Ich möchte kandidieren, da ich den Berufsstand vor großen Herausforderungen durch die Digitalisierung, KI und der damit einhergehenden Automatisierung von Prozessen sehe. Als digitaler Steuerberater, der DATEV DMS, Unternehmen online und EO comfort vollumfänglich einsetzt und somit viele Prozesse bereits jetzt digitalisiert hat, würde ich gerne mein Wissen mit einbringen, um die DATEV-Software noch anwenderfreundlicher und intuitiver zu machen als sie jetzt ist.</p>
 <p><b>Oehmann, Stefan</b> Steuerberater München</p>	<p>Der Datev-Kongress 2019 hat gezeigt, dass die DATEV auf dem richtigen Weg ist. Es ist jedoch wichtig diesen Weg konsequent weiterzugehen und anwenderfreundliche, intuitiv bedienbare Softwarelösungen für uns kleinen und mittelständischen Kanzleien zu annehmbaren Preisen zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen unsere Zeit, um unsere Mandanten mit unserer Beratung glücklich zu machen! Software ist ein Werkzeug dafür.</p> <p>Aus meinen Datev-Kollegenforen zu „Unternehmen online“ weiß ich seit Jahren, wo die Sorgen der Berufskollegen liegen. Als „Digitale Kanzlei“ sind wir bereits gut aufgestellt und nutzen viele Lösungen (EO-Comfort, DMS, ProCheck, UOnline, etc.). Dennoch fehlen auf dem weiteren Weg in die Digitalisierung Lösungen, die auch die eigene Kanzleiverwaltung, die Zusammenarbeit mit den Mandanten und die leistungserstellenden Programme stärker einbeziehen. Als Genossenschaft ist es nicht nur Aufgabe als Wirtschaftsunternehmen zu agieren, sondern auch Lösungen für Anfangs weniger zahlreiche Nutzer zu schaffen! Aufgrund der Satzungsänderung benötigt der Berufsstand starke und auch kritische Vertreter im Vertreterrat. Hierfür stehe ich!</p>
 <p><b>Pösselt, Volker</b> Steuerberater Aichach</p>	<p>Motivation: Die DATEV braucht dringend „Leitplanken“, damit der Anwender, und damit meine ich uns als Berufsträger, wieder im Mittelpunkt steht.</p>

Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p><b>Schmidt-Pauli von, Andreas</b> StB., Dipl.-BW. München</p>	<p>Mit der vollständigen Digitalisierung von Geschäftsprozessen und den sich hieraus ergebenden Herausforderungen an die verarbeitende EDV steht unsere Genossenschaft DATEV in den folgenden Jahren vor einer mindestens genau so großen Herausforderung wie seinerzeit beim Wechsel von der DOS in die Windows Welt. Hierzu beizutragen ist die vorrangige Aufgabe, die wir Genossen uns im Hinblick auf unsere Kanzleien wie auch unserer Genossenschaft widmen müssen. Das will ich mit meiner Arbeit in den Gremien der DATEV leisten.</p>
 <p><b>Wahler, Benjamin</b> Steuerberater Senden</p>	<p>Der Alltag einer heutigen Steuerkanzlei ist von mehr als den „normalen“ Herausforderungen des Steuerrechts geprägt. Digitalisierung ist eines der neuen Schlagworte, die uns ebenso herausfordern. Genau da möchte ich unseren Berufsstand bei der DATEV praxisgerecht vertreten, damit wir gemeinsam diese neuen Herausforderungen meistern können.</p>
 <p><b>Weindler, Werner</b> Steuerberater Sonthofen</p>	<p>Die DATEV muss wieder in kleineren Schritten (so wie früher) mit guten Lösungsansätzen und nicht mit Flops das Kerngeschäft vorantreiben. Bei der augenblicklich grenzenlos voranschreitenden Digitalisierung, die vor nichts mehr Halt macht, wird das immer wichtiger, denn sonst verlieren wir sehr schnell den Überblick. Sofern wir diesen nicht schon teilweise verloren haben. Verschärfend hierzu kommen noch die permanenten Personalprobleme und diese sicherlich nicht ohne Grund.</p>